



Vogelparadies Island - 11tägige Gruppenreise

Eine Rundreise für Naturbegeisterte

Preis: ab 3.490,- €

Diese spannende Vogelreise führt uns an viele der besten Beobachtungsplätze in einmaliger Umgebung. Die Reise findet Anfang Juni statt, wenn die isländische Vogelwelt sich in Prachtkleidung auf Balz befindet und besonders lebendig ist. Auf unseren Spaziergängen durch die schönsten Gebiete Islands ergeben sich ganz zwangsläufig auch Naturbeobachtungen allgemeiner Art, weshalb diese Reise auch für diejenigen geeignet ist, die sich für Botanik, Geologie und Naturfotografie interessieren. Die Reise ist nicht nur für Ornithologen geeignet, sondern auch für Naturfotografen. In Island brüten 76 Vogelarten von denen die meisten Zugvögel sind und nur 3 bis 5 Monate im Land verweilen. Insofern kann man nicht von einer großen Artenvielfalt sprechen, jedoch macht die Größe einzelner Vogelpopulationen Island zu einem wahren Vogelparadies. Arten die in Europa sehr selten sind, kommen hier in großen Mengen vor, zusätzlich finden Sie mit dem Eistaucher, der Kragente und der Spatelente auch drei sehr schöne, amerikanische Exemplare.





KRÍA-TOURS
Natur- & Erlebnisreisen



Reisebeschreibung

Im Reisepreis enthalten:

- 10 Übernachtungen mit Frühstück in Zimmern mit DU/WC
- 8 x 3-gängiges ausgesuchtes isländisches Abendessen, in Reykjavík 2 ÜN nur mit Frühstück
- Warme Getränke in den Mittagspausen
- Flughafentransfers
- Qualifizierte deutsch- und englischsprachige Reiseleitung
- Buch "Der See Mývatn und seine Umgebung" von Helgi Guðmundsson
- Eintritte:
 - Heimatmuseum
 - Vogelmuseum am See Mývatn

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Flüge nach/von Island (buchen wir gerne separat für Sie)
- Mittagessen
- alles was nicht unter Im Reisepreis enthalten aufgeführt ist

Minimum 10 Teilnehmer, Maximum 22 Teilnehmer

Preisinfos

Doppelzimmer	3.490,-
Einzelzimmer	4.440,-



1.Tag Anreise & Reykjavík

Ankunft in Keflavík und Transfer zum Hotel in Reykjavík.
Übernachtung in einem Mittelklassehotel in Reykjavík

2.Tag Golden Circle: Þingvellir, GeysirGullfoss & Hella

Morgens erwartet Sie ihr Reiseleiter am Hotel. Fahrt ins Hochtermalgebiet von Nesjavellir und um den See Þingvallavatn zur Nationalpark und UNESCO-Welterbestätte Þingvellir (Beobachtungsmöglichkeit: Sterntaucher). Über die Hochebene Lyngdalsheiði fahren wir zum Geothermalgebiet Haukadalur mit dem aktiven Geysir Strokkur und weiter zum „goldenen Wasserfall“ Gullfoss. Auf unserer Fahrt an die Südküste entlang zur Ortschaft Hella kommen wir durch das Hauptbrutgebiet des Regenbrachvogels und sehen auch die besonders farbenprächtigen isländischen Uferschnepfen (*Limosa L. islandica*) und Bekassinen. Übernachtung in der Umgebung von Hella.

3.Tag Südküste mit Seljalandsfoss, Skógafoss & Vatnajökull

Von Hella geht es ostwärts auf der Ringstraße bis zum ersten Stopp am Wasserfall Seljalandsfoss, den man zu Fuß umrunden kann und von dort weiter zum beeindruckenden Wasserfall Skógafoss. Die Felswände sind Brutstätte der Eissturmvögel. In Islands südlichster Ortschaft Vík befindet sich eines der größten Brutgebiete Islands von der Küstenseeschwalbe. Durch Sanderwüsten und Lavafelder (Steinschmätzer und Wiesenpieper) fahren wir in den Nationalpark am Gletscher Vatnajökull (Odinshühnchen). An der mit Eisbergen gefüllten Gletscherlagune Jökulsárlón sehen wir auf unserer Wanderung auf den Moränen die Große Raubmöwe, Schneeammern, Sandregenpfeifer, Nonnengänse, Kragententen und Seehunde. Übernachtung bei Höfn.

4.Tag Ostisland

Unser heutiger Tag beginnt im Südosten Islands, einer Gegend, in der besonders viele Irrgäste anzutreffen sind. Nach Besuch des Fischerdorfes Höfn und der Besichtigung des Infozentrums des Nationalparkes Vatnajökull fahren wir weiter in die Fjordlandschaft des Ostens, wo Tausende von Singschwänen zu sehen sind.

Im alten dänischen Handelsort Djúpivogur unternehmen wir eine Rundwanderung auf dem sogenannten „Vogelweg“. Hier sehen wir u. a. Alpenstrandläufer, Schnatterenten, Gänsesäger, Mittelsäger, Spießenten, Schellenten, Krickenten und Brandenten. Weiterfahrt nach Breiðdalsvík.

Übernachtung in der Ortschaft Breiðdalsvík.

5.Tag Ostfjorde & Papageitaucher

Von Breiðdalsvík geht es zur größten Stadt Ostislands, Egilsstaðir. Weiter geht es Richtung Norden (Sumpfohreule, Schmarotzerraubmöwen weiße und braune Variante, größte Raubmöwenkolonie der Welt sowie Rotschenkel) über den Pass Vatnsskarð in den Fjord Borgarfjörður eystri. Bei der Ortschaft



Bakkagerði gibt es eine eine der besten Beobachtungsmöglichkeiten für Papageitaucher. Außerdem können Kragententen, Dreizehenmöwen und Gryllteisten beobachtet werden. Am Abend empfehlen wir einen Spaziergang durch die einmalig schönen Liparitgebiete am Ort. Außerdem können Sie sich auf die Suche nach Mineralien wie Jaspis begeben. Übernachtung in Bakkagerði.

6.Tag Basstöpel auf der Halbinsel Langanes

Wir fahren durch das Gletschertal Jökuldalur und anschließend auf die unbewohnte Halbinsel Langanes zu einem Brutfelsen mit sehr guter Beobachtungsmöglichkeit der Basstöpel am Skoruvíkurbjarg. Über die Ortschaft Þórshöfn erreichen wir dann das ehemalige Zentrum für Heringsfang im Nordosten Islands, das Fischerdorf Raufarhöfn. Übernachtung im Hotel in der Ortschaft Raufarhöfn.

7.Tag Polarkreis, Hljóðaklettar & Dettifoss

Das nördlichste bewohnte Gebiet Islands, die „Prärie des Polarfuchses“ Melrakkaslétta, ist seit langem ein beliebtes Ziel für Ornithologen (Meerstrandläufer und Austernfischer). Wir befinden uns hier in einem arktischen Biotop, an dessen unzähligen Seen es eine große Anzahl von Tauchern und Schneehühnern gibt. Anschließend Fahrt Richtung Süden ins Landesinnere und in den Nationalpark Jökulsárgljúfur, das Lieblingsgebiet des Gerfalken. Hier wandern wir in der Schlucht an den „Echo-Felsen“ Hljóðaklettar und besuchen den mächtigen Wasserfall Dettifoss, bevor es zu unserer Unterkunft geht. Übernachtung im Hotel in der Gegend von Mývatn.

8.Tag Mývatn

Der See Mývatn ist das bekannteste Vogelparadies Islands. Hier nisten 16 verschiedene Entenarten zu Tausenden, z. B. die Spatelente, Eisente und Kragente, sowie hunderte von Singschwänen und viele Ohrentaucher. Wir sind zu einer Zeit vor Ort, in welcher die Erpel in ihrem Prachtkleid sind. Kurze Wanderung an den Pseudokratern bei Skútustaðir mit Vogelbeobachtungen am See. In der Nähe ist ein informatives Vogelmuseum. Auf dem Weg zu unserem Quartier besichtigen wir die Solfatarenquellen in Námaskarð und haben zudem die Gelegenheit ein erfrischendes Bad in einem warmen Naturbad mit Aussicht auf den See Mývatn zu genießen. Übernachtung im Hotel in der Gegend von Mývatn.

9.Tag Akureyri & Skagafjörður

Auf unserem Weg in die Hauptstadt des Nordens sehen wir den Wasserfall Goðafoss, fahren am See Ljósavatn entlang (Eistaucher) und schließlich in das zweitgrößte natürliche Waldgebiet Islands, Vaglaskógur, wo wir Birkenzeisige, Zaunkönige und Rotdrosseln sehen. Auf einem Stadtbummel in Akureyri, der größten Stadt außerhalb des Hauptstadtgebietes, besuchen wir den Botanischen Garten, bevor es durch das Flußdelta der Heraðsvötn (Kurzschnabelgans) geht. Weiterfahrt nach zum Übernachtungsort Skagaströnd. Übernachtung in Skagaströnd.



KRÍA-TOURS
Natur- & Erlebnisreisen



10.Tag Halbinsel Vatnsnes - Robbenbeobachtung

Wir machen einen Spaziergang auf dem Spakonufellshöfði in Skagaströnd, bevor es weiter Richtung Reykjavik geht. Nach einem Rundgang um die Ortschaft Hvammstangi fahren wir zum nahegelegenen Hof Illugastaðir Seehunde in ihrem natürlichen Umfeld beobachten. Auf der Halbinsel Vatnsnes sind Kragenenten häufig zu sehen. Weiterfahrt über die sagareiche Gegend Borgarfjörður, wo wir mit unserem Teleskop auch einen Seeadler beobachten können. Ankunft am frühen Nachmittag in Reykjavík. Hier können Sie Reykjavík auch kulinarisch genießen und die Stadt erkunden. Übernachtung in Reykjavík.

11.Tag Abreise

Transfer zum Flughafen Keflavík und Rückflug.

